



FACHBEREICH KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DIE LEHREINHEIT
„TEXTILES GESTALTEN“

beschlossen im
42. Fachbereichsrat des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 05.05.2021
behandelt in der 162. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und Studienqualitätsmittel (ZSK)
am 21.07.2021
genehmigt in der 337. Sitzung des Präsidiums am 02.09.2021
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 09/2021 vom 30.09.2021, S. 1151

Definition Anwesenheitspflicht:

„Anwesenheitspflicht“ bzw. „regelmäßige Anwesenheit“ meint die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung. Regelmäßigkeit setzt die Teilnahme an mindestens 80 % der Termine voraus. Die Dozierenden können im Einzelfall, insbesondere aufgrund von Krankheit o. Ä., weitere Ausnahmen vorsehen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit:

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten befindet sich weiter im Aufbau. Die Seminare werden inhaltlich möglichst interdisziplinär ausgerichtet. Insbesondere in Bezug auf Querschnittsthemen (siehe Modulbeschreibungen) wird die Zusammenarbeit stetig ausgebaut.

Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Bildung, Erziehung, Unterricht (BEU)

Identifier Modultitel TXG-SFG Grundmodul: Einführung in textile Sachverhalte, Fachdidaktik und Gestaltung Englischer Modultitel <i>Introduction to textile issues, subject didactics and design</i>					
SWS des Moduls 12 SWS		Dauer des Moduls 2 Semester – Beginn WiSe		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten	
LP des Moduls 12 LP		Angebotsturnus WiSe SFG-1,2,3 – SoSe SFG-4,5,6 → Die Komponenten sind außer SFG-6 in der angegebenen Reihenfolge zu studieren.		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele Grundkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> - textilwissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsfelder - kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien - über die Kultur- und Technikgeschichte von Textilien und Kleidung - textildidaktischer Konzepte und Methoden sowie deren Besonderheiten bzgl. der Primar- und Sekundarstufe I sowie Inklusion, Digitalisierung und andere aktuelle Querschnittsthemen - über die Systematik der textilen Wertschöpfungskette - textiler Techniken - im Umgang mit Geräten und Maschinen (analog und digital) - der Gestaltung in Theorie und Praxis - Heranführung an das Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Kultur- und Technikgeschichte von Textilien und Kleidung - Kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien - Wissenschaftliches Arbeiten - Textile Techniken wie z. B. Nähen oder Weben, Stricken, Drucken, Sticken - Werkstatt- und Atelierarbeit (z. B. Maschinennähen) - Textile Wertschöpfungskette, auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit - Systematik textiler Rohstoffe und Techniken - Textilien und ihre Repräsentationsformen - Grundlagen des Gestaltens - Gestalterische Übungen zur Verbindung von Theorie und Praxis bzw. Inhalt und Gestaltung - Textildidaktische Konzepte der Primar- und Sekundarstufe I unter Berücksichtigung aktueller Themen wie etwa heterogene Lernvoraussetzungen und Inklusion, Migration, Diversität, BNE, Digitalisierung - erste Ansätze der schulstufen- und inklusionsspezifischen Planung und Gestaltung von Textilunterricht 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente WiSe: SFG -1: Kultur- und textilwissenschaftliche Grundlagen					
Seminar	2 SWS	2 LP	Tagesexkursion (im Rahmen einer Seminarsitzung) + 1 Exkursionsbericht, ca. 5.400 - 9.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)		2 wissenschaftliche Texte (semesterbegleitend als Hausaufgabe), je ca. 5.400 - 9.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
2. Komponente WiSe: SFG -2: Grundlagen und Systematik der textilen Wertschöpfungskette					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		

3. Komponente WiSe: SFG -3: Grundlagen textildidaktischer Konzepte					
Seminar	2 SWS	2 LP			2 wissenschaftliche Texte, je ca. 5.400 - 9.000 Zeichen (ohne Leerzeichen, semesterbegleitend als Hausaufgabe)
4. Komponente SoSe: SFG -4: Kultur- und textilwissenschaftliche Grundlagen					
Seminar	2 SWS	2 LP	Tagesexkursion (im Rahmen einer Seminarsitzung) + 1 Exkursionsbericht, ca. 5.400 - 9.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)		2 wissenschaftliche Texte (semesterbegleitend als Hausaufgabe), je ca. 5.400-9.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
5. Komponente SoSe: SFG -5: Grundlagen und Systematik der textilen Wertschöpfungskette					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		
6. Komponente: SFG -6: Werkstatt- und Atelierarbeit					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		
Prüfungsanforderungen					
<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Qualifikationsziele und Inhalte. - Das Modul muss verpflichtend in der hier angegebenen Reihenfolge zu Beginn des Studiums (i. d. R. ab dem 1. Semester) studiert werden. Unabhängig davon kann SFG-6 im 1. oder 2. Semester studiert werden. 					
Berechnung der Modulnote					
In die Modulnote gehen die Noten SFG-1, 3 und 4 zu gleichen Teilen ein.					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> - Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da im Sinne der Vermittlung eines Professionswissens zentrale fachwissenschaftliche, fachdidaktische und gestalterische Grundlagen sowie praktische Fertigkeiten in Gruppen auch in Anwendungssituationen und Werkstätten vermittelt. Die Erreichung der Qualifikationsziele ist für das weitere Studium essentiell und wird vor allem durch den regelmäßigen Austausch während des Lernprozesses ermöglicht. Die Studierenden erlernen neben dem Diskurs, den fachwissenschaftlichen Methoden und den fachpraktischen Techniken Gruppen anzuleiten sowie Lernprozesse in Anwendungssituationen zu steuern und Diskussionen zu führen. Insbesondere die Qualifikationsziele zum Umgang mit Geräten und Maschinen sowie die praktische Erprobung von Unterrichtssituationen können nicht im Selbststudium erreicht werden. - Alle Prüfungsbestandteile müssen mit mindestens 4,0 bestanden werden. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Keine					
Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht: Textiles Gestalten					
Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifier Modultitel TXG-TD-I Textildidaktik I Englischer Modultitel <i>Subject didactics I</i>					
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1–2 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten	
LP des Moduls 6 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele - Vertiefende Kenntnisse fachdidaktischer Konzepte der Primar- und Sekundarstufe I - Methoden zur Verzahnung von fachdidaktischer Theorie und Praxis in der Primar- und Sekundarstufe I auch unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags - Anwendung allgemein-didaktischer Modelle und Ansätze auf Fachinhalte in der Primar- und Sekundarstufe I - Fähig- und Fertigkeit, textile Themenbereiche selbständig zu erschließen und didaktisch-methodisch für die jeweilige Altersgruppe bzw. Schulstufe aufzubereiten - Kenntnis der historischen Genese des Faches - Analyse des bildenden Gehaltes textiler Sachverhalte und Methoden - Kritische Reflexion textildidaktischer Bildungskonzepte und ihrer Methoden, um sie den aktuellen Anforderungen in der Primar- und Sekundarstufe I anzugleichen: - Transkulturelle Aspekte der Textildidaktik - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Textilunterricht - Digitalisierung von Lernprozessen - Inklusion und Heterogenität - Migration - Diversität - Transdisziplinäre, Postkoloniale und Gender Studies - Kenntnis von Arbeits- und Sozialformen, die dem Ziel der Selbsttätigkeit der Lernenden dienen - Kompetenzorientierte Planung von Lernprozessen unter Berücksichtigung schulstufen- und inklusionsspezifischer Erfordernisse - Entwicklung eines reflektierten Verständnisses von fachspezifischen Lernprozessen - Reflexion von Lernprozessen vor dem Hintergrund aktueller didaktischer Modelle - Auseinandersetzung mit schulischen und außerschulischen Praxisfeldern					
Inhalte - Fachdidaktische Konzepte und Transfer allgemein-didaktischer Modelle auf den Textilunterricht in der Primar- und Sekundarstufe I - Methoden der Vermittlung insbesondere hinsichtlich der Verzahnung von Theorie und Praxis - Kompetenzorientierte Anregung von Lernprozessen - Fachgeschichte im Kontext der oben aufgeführten Qualifikationsziele - Schulstufenspezifische Medien und Methoden, Medienkompetenzbildung - Schulstufenspezifische Unterrichtsplanung und -reflexion – auch im Rahmen von Inklusion – unter Berücksichtigung aktueller Themen wie etwa Heterogenität, Migration, Diversität, BNE, Digitalisierung - Kerncurricula und schuleigene Arbeitspläne - Heterogene Bildungskonzepte auch unter Berücksichtigung schulstufen- und inklusionsspezifischer Erfordernisse (siehe auch Qualifikationsziele) - Aktuelle bildungspolitische Diskussionen und ihre Bedeutung für den Textilunterricht - Fachliteratur					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	---
2. Komponente					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	Wiss. Hausarbeit – siehe § 10 APO, Abs. 3 ca. 21.600-36.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.
Bestehensregelung für dieses Modul - Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da diese in Form von Seminaren angeboten werden, die auf einem intensiven Diskurs zwischen den Studierenden und den Lehrenden beruhen. Insbesondere zur Erreichung der Qualifikationsziele bzgl. der Anwendung fachdidaktischer Konzepte und Methoden sowie der Erprobung geeigneter Arbeits- und Sozialformen für den Textilunterricht werden praktische Anwendungssituationen, wie z. B. Rollenspiele und Gruppenarbeiten in den Werkstatträumen, genutzt. Die Entwicklung des Verständnisses von fachspezifischen Lernprozessen sowie die reflexive Auseinandersetzung mit inklusionsspezifischen und fachspezifischen Erfordernissen wird vor allem durch diese situative Erprobung erreicht. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden. - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Keine
Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht: Textiles Gestalten Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten
Voraussetzungen für die Teilnahme TXG-SFG 3. Komponente

Identifier Modultitel TXG-AED Ästhetik und Design von Textilien und Kleidung Englischer Modultitel <i>Aesthetics and design of textiles and clothing</i>					
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1–2 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten	
LP des Moduls 6 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele - Kenntnis des gestalterischen Repertoires von Textilien und Kleidung - Kenntnis der fachwissenschaftlichen Ansätze (Theorien) und Methoden zur textilen Objektanalyse und -interpretation - Fähig- und Fertigkeit, einen textilen Gegenstand entwerfen und konstruieren zu können - Kenntnis der historischen Entwicklung von Ästhetik und Funktion von Textilien und Kleidung - Kenntnis von Mode-, Design- und Konsumtheorien - Entwicklung der Diskursfähigkeit (schriftlich und mündlich) - Entwicklung der Fähig- und Fertigkeit, intensiv und kontinuierlich an einer Problemstellung in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit zu arbeiten (analysieren, recherchieren, experimentieren, präsentieren)					
Inhalte - Farbe, Form, Material, Design, Konstruktion von Textilien und Kleidung - Mode- und Kostümgeschichte - Spannungsfeld Textilkunst – Kunst – textile Kunst - Textilien in Innen- und Außenräumen - Wirkungszusammenhänge von Textilien, Körper, Habitus, Raum und Zeit - Spannungsverhältnisse von Ästhetik, Design und Funktion textiler Objekte und Kleidung - Mode-, Design-, und Konsumtheorien - Design- und (Textil-)Konstkonzepte und deren historische Entwicklung					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung (en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente:					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		
2. Komponente:					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		Objektgestaltung – siehe § 4 Abs. 4 fachspez. PO
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.					
Bestehensregelung für dieses Modul - Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da die Qualifikationsziele und zentrale Themen der Ästhetischen Bildung sowie Textil-, Mode-, Design- und Konstkonzepte etc. in praktischen Anwendungssituationen vermittelt werden. Hierzu ist die Verwendung der vorhandenen Realien, Maschinen- und Geräte in den Werkstätten und Fachräumen notwendig. Die Qualifikationsziele können ohne den Einbezug der praktischen Anwendung und den Dialog in der Gruppe nicht erreicht werden. Die Vermittlung technischer Fertigkeiten, die ästhetische Forschung sowie die Analyse und Reflexion der Ergebnisse erfordern den Austausch und die Diskussion im Seminar. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden. - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Keine					

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht: Textiles Gestalten

Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme

TXG-SFG

Identifier Modultitel TXG-TPDN Technik und Produktion: Digitalisierung und Nachhaltigkeit Englischer Modultitel <i>Technology and production: digitization and sustainability</i>					
SWS des Moduls 3 SWS		Dauer des Moduls 1–2 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten	
LP des Moduls 7 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele - Kenntnis fachwissenschaftlicher Theorien und Methoden zur Erschließung von textiler Technik und textilen Produktionsprozessen - Kenntnis der kulturhistorischen, genderspezifischen, transkulturellen, globalen und aktuellen Entwicklung der Textil- und Bekleidungsproduktion - Fähig- und Fertigkeit, exemplarisch eine textiltechnische Aufgabe zu planen, zu entwerfen und durchzuführen - Kenntnis des Zusammenspiels von textilem Rohstoff, textiler Technologie und textilen Produkten - Gestalterische und experimentelle Anwendung textiler Techniken - Kenntnis digital gesteuerter Textiltechnologie - Kenntnis im Bereich der neuesten Textiltechnologien - Kenntnis von nachhaltigen Produktionsprozessen und Produkten - Fähig- und Fertigkeit, Technik und Produktion in kulturellen, nachhaltigen und gesellschaftlichen Kontexten zu verstehen und exemplarisch zu analysieren					
Inhalte - Textile Techniken und Technologien in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - Arbeits-, Sozial- und Industriegeschichte von Textilien und Kleidung - Textile Rohstoffe - Ökonomische, soziale und ökologische Aspekte von Textilien und Kleidung - Nachhaltigkeit und Konsum - Struktur und Systematik textiler Begriffe - Zusammenspiel von globalen und lokalen ökonomischen Wandlungsprozessen - Planung und Durchführung textiltechnischer Aufgabenstellungen - Aktuelle textile Technologien und Entwicklungen - High-Tech-Textilien, Digitalisierung, Smart Textiles					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Technik und Produktion					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	Wiss. Hausarbeit – siehe § 10 APO, Abs. 3 ca. 21.600-36.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
2. Komponente: Digitalisierung und Nachhaltigkeit					
Kolloquium	1 SWS	1 LP			
Selbststudium		2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.					

Bestehensregelung für dieses Modul

- Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da der Erfolg der Seminare und die Seminargestaltungen/das Kolloquium ganz wesentlich von der Zusammenarbeit aller Akteur*innen abhängt, welche auf der Grundlage ihres jeweils eigenen Lernprozesses ihre unterschiedlichen Perspektiven einbringen und austauschen. Insbesondere der Erwerb von technischen und praktischen Fertigkeiten mit Hilfe der Ausstattung in den Werkstätten (wie z. B. an analogen und digitalen Maschinen zu den unterschiedlichen Produktionsverfahren) erfordert auch aus Gründen der Sicherheit eine regelmäßige Teilnahme. Im intensiven Dialog kommt es zur Entwicklung einer reflektierten Herangehensweise an die Planung und Organisation von eigenen Lernprozessen und Projekten. Die exemplarische Analyse und das Verständnis von Produktionsprozessen in unterschiedlichen Kontexten erfordern eine Vernetzung unterschiedlicher Perspektiven und Projekte im Lernprozess der Gruppe. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden.

- Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

Keine

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht: Textiles Gestalten

Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme

TXG-SFG

Identifier Modultitel TXG-KG Kulturgeschichte von Textilien und Kleidung Englischer Modultitel <i>Cultural history of textiles and clothing</i>					
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1–2 Semester			Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten	
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus jedes Semester			Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele - Kenntnis der Kulturgeschichte von Textilien, Kleidung, Moden, Smart Textiles und Textilkunst im globalen Kontext - Fähig- und Fertigkeit der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungsliteratur - Kenntnis und Anwendung von kultur- und textilwissenschaftlichen Theorien, wie Gender- und Postcolonial Studies - Kenntnis und Anwendung von Methoden der Analyse und Interpretation von Objekten sowie deren Repräsentationen - Kenntnis des Stellenwertes von Textilien und Kleidung in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten					
Inhalte - Kulturgeschichte von Textilien, Kleidung, Textilkunst, Moden und Smart Textiles - Methoden und Ergebnisse der kulturwissenschaftlichen Textil- und Kleidungsforschung - Methoden der Analyse und Interpretation von Objekten sowie deren Repräsentationen - Bildanalyse - Vestimentäre Codes - Kultur- und Modetheorien sowie deren Anwendung					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung (en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente:					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		
2. Komponente:					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4		Wiss. Hausarbeit – siehe § 10 APO, Abs. 3 ca. 21.600-36.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.					
Bestehensregelung für dieses Modul - Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da zentrale Themen der Kulturgeschichte von Textilien, Kleidung, Mode, Smart Textiles und Textilkunst etc. im globalen Kontext in Form von Seminaren angeboten werden, die auf einem intensiven Diskurs zwischen den Studierenden und den Lehrenden beruhen. Die Fertigkeit der Reflexion, der Weitervermittlung und des begründeten Positionsbezuges erfordern den kontinuierlichen Austausch aller Seminarteilnehmer*innen. Insbesondere die Qualifikationsziele zur Anwendung fachspezifischer Methoden zur Analyse und Interpretation von Objekten etc. werden in praktischen Anwendungssituationen in Gruppen an realen Objekten und Geräten vermittelt. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden. - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Keine					

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht Textiles Gestalten

Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme

TXG-SFG

Identifier Modultitel TXG-PMP Praktisch-methodisches Projekt Englischer Modultitel <i>Textile practical and methodical project</i>					
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten	
LP des Moduls 5 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele - Fähig- und Fertigkeit zur selbständigen Projektarbeit - Fähig- und Fertigkeit, theoretisches, gestalterisches, technisches und handwerkliches Wissen und Können zu vernetzen - Fähig- und Fertigkeit, eine Aufgabe in einem festgelegten Zeitraum eigenständig praktisch und methodisch zu erarbeiten, zu präsentieren bzw. zu inszenieren - Präsentation und Inszenierung der eigenen Arbeit - Verortung der eigenen Arbeit in einem ausgesuchten kulturhistorischen oder künstlerischen Rahmen					
Inhalte - Textilien und Kleidung unter technischer, methodischer und gestalterischer Perspektive - Kunst und Design - Ästhetische Bildung, Ästhetische Forschung - Grundlagen der Projektarbeit - Präsentations- und Inszenierungsmöglichkeiten - Methoden der eigenständigen Ideenfindung und Problemformulierung - Schriftliche Reflexion des Findungs- und Gestaltungsprozesses					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung (en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente:					
Seminar	2 SWS	5 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	Konzeptpapier, ca. 3.600 Zeichen (ohne Leerzeichen) – siehe § 4 fachspez. PO, Abs. 5, S. 2	Praktisch-methodische Prüfung – siehe § 4 fachspez. PO, Abs. 5, S. 1
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.					
Bestehensregelung für dieses Modul - Es besteht Anwesenheitspflicht in diesem Modul, da die Qualifikationsziele zur fachspezifischen Projektarbeit, der Gestaltung und Präsentation praktisch in den Werkstätten mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Geräte und Maschinen erarbeitet werden. Die Fertigkeiten der technischen Umsetzung, der Weitervermittlung, der Reflexion und des begründeten Positionsbezuges erfordern zudem den Austausch und die Diskussion im Seminar sowie die Nutzung der Werkstätten. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden. - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden. - Die Prüfung ist seminarbezogen und daher direkt im Anschluss abzulegen. Im Falle des Rücktritts von der Prüfung ist das Seminar erneut zu belegen und ein anderes Prüfungsthema zu wählen.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Keine					

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht: Textiles Gestalten

Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme

TXG-AED

Identifier Modultitel TXG-FPK Forschen und Präsentieren in wissenschaftlichen Kontexten Englischer Modultitel <i>Research and presentation in scientific contexts</i>					
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus Beginn jedes SoSe, Fortsetzung im WiSe		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01		
Qualifikationsziele - Wissenschaftliche Aufarbeitung und Präsentation von Forschungsergebnissen in Form von Ausstellungen, Präsentationen oder Publikationen - Wissenschaftliches Erschließen komplexer textiler Sachverhalte - Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungsliteratur sowie deren kritische Bewertung und Klassifizierung - Ausstellungsmanagement und kuratorische Praxis					
Inhalte - Zentrale Themen des Fachgebietes, etwa Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Gender, Transkulturalität, Migration, Textilkunst, Smart-Textiles, aktuelle und vergangene Moden etc. - Entwicklung eines Ausstellungskonzeptes (einzeln oder in Kleingruppen) - Ausstellungsdesign und -management, Museumspädagogik - Wissenschaftliche Erarbeitung eines Themas, Zusammenstellung geeigneter Exponate, Erstellung von Ausstellungstexten und Objektbeschriftungen - Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung, Redaktion und Lektorat sowie Auf- und Abbau der Ausstellung					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorbereitungsseminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4 Erarbeitung & Präsentation eines Ausstellungskonzeptes		
2. Komponente: Selbststudium und Begleitveranstaltung „Einführung in das Ausstellungswesen“					
Projekt	2 SWS	4 LP			Ausstellung oder Begleitpublikation – siehe § 4 fachspez. PO, Abs. 6 und 7
3. Komponente: Exkursionen					
3 Exkursionstage	---	2 LP	Exkursionsbericht je Exkursionstag, ca. 5.400-9.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)		---
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.					

Bestehensregelung für dieses Modul

- Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da der Erfolg der Projekte wesentlich von der Zusammenarbeit aller Akteur*innen abhängt, welche auf der Grundlage ihres jeweils eigenen Lernprozesses ihre unterschiedlichen Perspektiven einbringen und austauschen. Insbesondere die Qualifikationsziele zu zentralen Themen der Ausstellungskonzeption bzw. wissenschaftlichen Präsentation erfordern die Arbeit und die Reflexion in Gruppen vor Ort. Darüber hinaus müssen die Seminarteilnehmer*innen auf geeignete Realien, Geräte und weiteres Equipment des Fachgebietes zurückgreifen. Im intensiven Dialog kommt es zudem zur Entwicklung einer reflektierten Herangehensweise an die Planung und Organisation von eigenen Lernprozessen, Projekten und Ausstellungen. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden.

- Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

Keine

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht: Textiles Gestalten

Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme

TXG-SFG

Identifier Modultitel TXG-BAR Bachelorarbeit Englischer Modultitel <i>Bachelor Thesis</i>					
SWS des Moduls ---		Dauer des Moduls 3 Monate		Modulbeauftragte/r Professorinnen/Professoren des Fachgebietes Textiles Gestalten	
LP des Moduls 12 LP		Angebotsturnus jederzeit		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele Fähig- und Fertigkeit, im Rahmen eines festgelegten Zeitraums eine fachspezifische Aufgabenstellung unter Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und angemessen schriftlich zu dokumentieren.					
Inhalte Ergeben sich aus den Qualifikationszielen.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Bachelorarbeit	---	12 LP	---	---	---
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen.					
Berechnung der Modulnote Ergibt sich aus der Note der Bachelorarbeit.					
Bestehensregelung für dieses Modul Die Bachelorarbeit muss mind. mit der Note 4,0 bestanden werden.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Keine					
Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht: Textiles Gestalten					
Voraussetzungen für die Teilnahme Mindestens vier der aufgeführten Module: TXG-AED TXG-TPDN TXG-KG TXG-FD-I TXG-PMP					

Modulbeschreibungen Masterstudiengänge M.Ed. Grundschule und M.Ed. Haupt- und Realschule

Identifier Modultitel TXG-TD-II Textildidaktik II Englischer Modultitel <i>Subject didactics II</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1–2 Semester	Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus jedes Semester	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01
Qualifikationsziele Aufbauend auf TXG-TD-I fachwissenschaftliche Forschung: <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit didaktischer Forschung zur Entwicklung und Anpassung aktueller Konzepte der Textildidaktik der Primar- und Sekundarstufe I (individuelle Differenzierung je nach Studiengang) - kritische Auseinandersetzung mit neuen Konzepten und Impulsen zu Querschnittsthemen wie z. B. Digitalisierung/Medienkompetenz/Inklusionsauftrag und Heterogenität/Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung der Primar- und Sekundarstufe I (individuelle Differenzierung je nach Studiengang) - Fähig- und Fertigkeit <ul style="list-style-type: none"> > forschendes Denken und Lernen an textilen Objekten und Prozessen > komplexe textile Sachverhalte fokussieren und in ihrer didaktischen Relevanz einordnen - Schulstufenspezifisches Verständnis von Systematik und Bedeutung textiler Unterrichtsinhalte im soziokulturellen Kontext - Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und Gestaltung von textilen Lernprozessen unter Berücksichtigung schulstufen- und inklusionsspezifischer Erfordernisse - Reflexionsfertigkeit in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> > aktuelle bildungspolitische Sichtweisen > interdisziplinäre Bedeutung des Unterrichtsfaches > die Rolle der Lehrkraft > Digitalisierung (Medien und textile Technologie) im Unterricht > Bildung für Nachhaltige Entwicklung - Umgang mit heterogenen Lerngruppen und inklusiven Settings - Vermittlungsstrategien fachspezifischer Inhalte bezogen auf den Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe I (individuelle Differenzierung je nach Studiengang) - Reflexion gesellschaftlicher Gestaltungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten textiler Bildung auch unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags - Infragestellung von historisch etablierten Inhalten und Methoden des Fachgebietes durch Vergleich und Kontrast mit anderen Kulturen, auch unter Berücksichtigung der Kolonialgeschichte und deren Folgen - Textile Themen in Kontext- und Vergleichsbezügen, in temporalen und regionalen Bezugssystemen verorten und vermessen, d. h. größere politische Strukturen und mentalitätsgeschichtliche Zusammenhänge aufzeigen 		
Inhalte Aufbauend auf TXG-TD-I fachwissenschaftliche Forschung: <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische Systematik: Analyse aktueller didaktischer Konzepte vor dem Hintergrund verschiedener fachspezifischer didaktischer Aspekte (siehe Qualifikationsziele TXG-TD-I und TXG-TD-II) bezogen auf den Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe I (individuelle Differenzierung je nach Studiengang) - Fachinhalte und Methoden in Bezug zum Spektrum des Fächerkanons bezogen auf den Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe I (individuelle Differenzierung je nach Studiengang) - Themen der aktuellen Forschung im Hinblick auf Primar- und Sekundarstufe I sowie o. g. Querschnittsthemen - Bezug zwischen Fachdidaktik und inklusionsorientierten Problem- und Aufgabenfeldern sowie gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten textiler Bildung - Schulstufenspezifische Unterrichtsplanung und -reflexion – auch im Rahmen von Inklusion – sowie unter Berücksichtigung aktueller Themen wie etwa Heterogenität, Migration, Diversität, BNE, Digitalisierung - Evaluation von didaktischen Materialien, Konzepten und Methoden der Primar- und Sekundarstufe I (individuelle Differenzierung je nach Studiengang) - Beurteilung und Präsentation von Projekten bzw. Forschungsergebnissen 		

Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	---
2. Komponente					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	Wiss. Hausarbeit– siehe § 10 APO, Abs. 3 ca. 21.600-36.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.					
Bestehensregelung für dieses Modul - Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da diese in Form von Seminaren angeboten werden, die auf einem intensiven Diskurs zwischen den Studierenden und den Lehrenden beruhen. Insbesondere zur Erreichung der Qualifikationsziele bzgl. der kritische Auseinandersetzung mit neuen Konzepten und Impulsen zu Querschnittsthemen werden praktische Anwendungssituationen wie z. B. Rollenspiele und Gruppenarbeiten in den Werkstatträumen genutzt. Die Fertigkeit zur Vermittlung von fachspezifischen Lernprozessen, die Reflexionsfertigkeit in Bezug auf fachspezifische Besonderheiten sowie bzgl. der Notwendigkeit textiler Bildung und der Weiterentwicklung fachspezifischer Methoden und Strukturen erfordert neben dem Dialog in der Gruppe ebenso eine situative Erprobung, z. B. in Form der o. g. Methoden. Die dialogische Auseinandersetzung fördert zudem die für die schulische Laufbahn dringend benötigte soziale Kompetenz der Studierenden. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden. - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Keine					
Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen: Textiles Gestalten Pflichtmodul im Master Lehramt an Haupt- und Realschulen: Textiles Gestalten Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifier Modultitel TXG-TS Textile Studien Englischer Modultitel <i>Textile Studies</i>					
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1–2 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten		
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01		
Qualifikationsziele - Textilwissenschaftliche Forschung im Kontext von Kultur- und Technikwissenschaft mit Erkenntnissen aktueller Lehr- und Lernforschung verknüpfen - An einem ausgewählten, komplexen textilen Sachverhalt interdisziplinär, mehrperspektivisch eine forschungs-/lehr-/lernrelevante Fragestellung entwickeln - Adäquate Methoden der Bearbeitung anwenden - Ausgewählte Sachverhalte analysieren, formulieren und modellhaft präsentieren					
Inhalte - Textilwissenschaftliche Forschungstheorien und -methoden - Globalisierung/Textil- und Bekleidungsproduktion - Ökologische, ökonomische, sozialpsychologische Dimensionen von Lebensstil und Konsum - Moden, Design und Gesellschaft - Vestimentäre Codes - Kleidung/Körper/Medien - Textile Objekte (Alltagskultur/Relikt/Reliquie/Kunst) - Textile Arbeit, Prozesse und Tätigkeiten - Technische Textilien - Themen aktueller Textilforschung					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente					
Seminar	2 SWS	2 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	---
2. Komponente					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	Studienprojekt nach § 10 APO, Abs. 9 Umfang der schriftlichen Arbeit ca. 21.600-36.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Prüfungsleistung.					

Bestehensregelung für dieses Modul

- Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten dieses Moduls, da diese als Seminare angeboten werden, die auf einem intensiven Diskurs zwischen den Studierenden und den Lehrenden beruhen. Insbesondere zur Erreichung der Qualifikationsziele bzgl. der Verknüpfung textilwissenschaftlicher Forschung im Kontext von Kultur- und Technikwissenschaft mit Erkenntnissen aktueller Lehr- und Lernforschung sind Lernprozesse innerhalb der Gruppe notwendig. Neben der vertiefenden Entwicklung einer reflektierten Herangehensweise an die Planung und Analyse von Forschungsprozessen ist die Nutzung der vorhandenen Ausstattung des Fachgebietes bzgl. der praktischen Erforschung notwendig. Der Perspektivenaustausch aller teilnehmenden Studierenden im diskursiven Rahmen einer kleinen Seminarveranstaltung dient auch der Professionalisierung des eigenen Lernprozesses sowie der kritischen Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Die dialogische Auseinandersetzung fördert zudem die für die schulische Laufbahn dringend benötigte soziale Kompetenz der Studierenden. Die genannten Qualifikationsziele können nicht im Selbststudium erreicht werden.

- Die Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden werden.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

Keine

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen: Textiles Gestalten

Pflichtmodul im Master Lehramt an Haupt- und Realschulen: Textiles Gestalten

Pflichtmodul im Erweiterungsfach: Textiles Gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Identifier Modultitel TXG-PB Projektband: Textildidaktische Forschung Englischer Modultitel <i>Project: Didactical research in Textiles</i>					
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 3 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten		
LP des Moduls 15 LP	Angebotsturnus WiSe PB-1 – SoSe PB-2 & 3 – WiSe PB-4 → Parallel zur Praxisphase können die Komponenten nur in der vorgegebenen Reihenfolge studiert werden.		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01		
Qualifikationsziele Im Rahmen der Beteiligung an einem Forschungsprojekt erwerben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für Organisation, Prozesse und Arbeitsweisen forschender Projektarbeit sowie Kenntnisse textilwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden und ihrer auf den Textilunterricht in der Primar- oder Sekundarstufe I bezogenen Anwendung, auch in inklusiven Settings. Die Studierenden werden zur Beurteilung und zur methodenkritischen Anwendung lern- und entwicklungsdiagnostischer Verfahren des von ihnen studierten Studienganges befähigt und lernen exemplarisch Methoden der Unterrichtsforschung im Feld von Kultur, Technik, Didaktik und Methodik des Textilen kennen und anwenden.					
Inhalte Das Modul „Projektband: Textildidaktische Forschung“ bezieht sich auf das Feld der wissenschaftlich fundierten textildidaktischen Forschung und ermöglicht den Studierenden studienangewandte wissenschaftliche Erfahrungen innerhalb des unterrichtlichen Kontextes. Die Studierenden arbeiten in vorbereiteten Forschungsprojekten an der konkreten Anwendung exemplarisch ausgewählter Methoden der Lern- und Entwicklungsdiagnostik oder der textildidaktischen Unterrichtsforschung, einschließlich erprobter Formen ihrer schulpraktischen Anwendung und Umsetzung. Im Rahmen der Beteiligung an Forschungsprojekten mit textildidaktischer Ausrichtung übernehmen die Studierenden eine Teilfragestellung oder entwickeln eine thematisch passende eigene Fragestellung entsprechend der von ihnen gewählten Schulstufe. Gegenstand der Forschungsprojekte sind aktuelle Querschnittsthemen aus dem Berufsfeld Schule bezogen auf den Fachunterricht im Textilen Gestalten. Dazu gehören bspw. Inklusion und Heterogenität, Migration, Diversität, BNE, Digitalisierung, etc. Das Modul kann nach Maßgabe des allgemeinen Teils der PO auch zur Vorbereitung einer späteren Masterarbeit genutzt werden.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: PB-1: Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	Wiss. Hausarbeit – siehe § 10 APO, Abs. 3 ca. 21.600-36.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
2. Komponente: PB-2: Projektdurchführung					
Projekt	---	5 LP	Bearbeitung der Forschungsfrage	---	---
3. Komponente: PB-3: Projektbegleitseminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	Präsentation vorläufiger Ergebnisse	---	---
4. Komponente: PB-4: Auswertungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Studiennachweis nach § 11 APO, Abs. 1, S. 4	---	Wiss. Hausarbeit – siehe § 10 APO, Abs. 3 ca. 21.600-36.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte.					
Berechnung der Modulnote In die Modulnote geht die Note PB-1 zu 30% und die Note PB-4 zu 70% ein.					

Bestehensregelung für dieses Modul

- Es besteht Anwesenheitspflicht in den Komponenten 1, 3 und 4 dieses Moduls, da der Erfolg der als Forschungswerkstatt angelegten Kleinveranstaltungen ganz wesentlich von der Zusammenarbeit aller Akteur*innen abhängt, welche auf der Grundlage empirischer Materialien aus dem Textilunterricht ihre je unterschiedlichen Perspektiven einbringen und Lesarten generieren. Im intensiven Dialog kommt es zur Einführung in das Forschungshandeln bezogen auf den spezifischen Gegenstand des Textilunterrichts. Der Perspektivenaustausch aller teilnehmenden Studierenden im diskursiven Rahmen einer kleinen Seminarveranstaltung dient auch der für das Forschungshandeln notwendigen Distanzierung von der eigenen Praxisbetroffenheit als angehende Lehrkräfte. Die Studierenden haben insoweit keine alternativen Möglichkeiten diese Fertigkeiten zu erwerben.

- Beide Prüfungsbestandteile müssen mit mindestens 4,0 bestanden werden.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

Keine

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen: Textiles Gestalten

Wahlpflichtmodul im Master Lehramt an Haupt- und Realschulen: Textiles Gestalten

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Die Komponenten müssen in der angegebenen Reihenfolge studiert werden. Komponente 1 im Wintersemester, Komponente 2 und 3 im Sommersemester und Komponente 4 im Wintersemester.

Identifier Modultitel TXG-MAKOL Masterkolloquium Textiles Gestalten Englischer Modultitel <i>Mastercolloquium Textile Studies and Design</i>					
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte/r Fachgebietsleitung Textiles Gestalten	
LP des Moduls 3 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele - Erkennung und Entwicklung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung unter Berücksichtigung berufsrelevanter Themen - Wissenschaftliche Erarbeitung des Forschungs- und Theoriestandes einer Fragestellung mit Hilfe fachwissenschaftlicher Recherchen für die eigene Arbeit - Fertigkeit, die für das eigene Thema relevante Literatur sowie die relevanten Quellen selbständig zu recherchieren und kritisch zu würdigen - Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie stringente Vorgehensweise bei der Bearbeitung und Strukturierung des Themas - Darstellung der Zusammenhänge, Fragestellungen und Methoden des textilen Fachgebiets im Überblick - Erarbeitung von Forschungsergebnissen sowie eigenständiger, reflexiver und kritischer Argumentation - Entwicklung einer eigenen, wissenschaftlich fundierten Position - Diskussion des jeweiligen Forschungs- und Theoriestandes anhand eigenständig entwickelter wissenschaftlicher Positionen					
Inhalte - Orientierung an den Themen der jeweiligen Masterarbeiten - Präsentation und Diskussion eigener Fragestellungen und Zwischenergebnisse - Begründete Kommentierungen durch Studierende und Lehrende					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente:					
Seminar	2 SWS	3 LP	Präsentation der Fragestellung der Masterarbeit sowie deren Strukturierung und Arbeitsmethodik	---	---
Prüfungsanforderungen Keine					
Berechnung der Modulnote ---					
Bestehensregelung für dieses Modul - Es besteht Anwesenheitspflicht, da in der Veranstaltung die Studierenden die Themen ihrer Masterarbeit vorstellen, die anschließend diskutiert werden. Die Veranstaltung lebt entscheidend von der Interaktion zwischen den beteiligten Studierenden sowie den Lehrenden und dient der Unterstützung der Studierenden bei der Anfertigung ihrer Masterarbeit.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung ---					
Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen: Textiles Gestalten Wahlpflichtmodul im Master Lehramt an Haupt- und Realschulen: Textiles Gestalten					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine Das Masterkolloquium ist verpflichtend zu absolvieren, wenn die Masterarbeit im Fachgebiet Textiles Gestalten geschrieben wird.					

Identifier Modultitel TXG-MAR Masterarbeit Englischer Modultitel <i>Master Thesis</i>					
SWS des Moduls ---		Dauer des Moduls 4 Monate		Modulbeauftragte/r Professorinnen/Professoren des Fachgebietes Textiles Gestalten	
LP des Moduls 20 LP		Angebotsturnus jederzeit		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 01	
Qualifikationsziele Fähig- und Fertigkeit, im Rahmen eines festgelegten Zeitraums ein fachspezifisches Thema aus fachwissenschaftlicher oder fachdidaktischer Perspektive oder aus beiden Perspektiven selbstständig auf hohem Niveau wissenschaftlich zu bearbeiten und angemessen zu dokumentieren.					
Inhalte Ergeben sich aus den Qualifikationszielen.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Masterarbeit	---	20 LP	---	---	---
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote Ergibt sich aus der Note der Masterarbeit.					
Bestehensregelung für dieses Modul Die Masterarbeit muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden.					
Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen: Textiles Gestalten Wahlpflichtmodul im Master Lehramt an Haupt- und Realschulen: Textiles Gestalten					
Voraussetzungen für die Teilnahme TXG-TD-II 2. Komponente oder TXG-TS 2. Komponente					